



Kurzpredigt EFG Wiedenest / 15.12.2013

Gottesdienst 1+2

Gott zeigt uns seinen Bauchnabel

→ Titus 3,4

Bauchnabel / Adam und Eva / Gottes Bauchnabel / Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes / Motivation

Mensch, da hatte der Wirt aber Stress. Gut, dass er noch selber gucken gegangen ist. Und dann hat er alle anderen eingeladen, auch gucken zu kommen.

Mensch, da haben die anderen Hirten aber lange gebraucht um das zu kapieren. Gott sind auch die kleinen unscheinbaren Dinge wichtig. Das Stroh, das kleine Dorf Bethlehem, der kleine Hirte, ... Aber der kleine Hirte hat das kapiert. Der hat auch auf die kleinen Dinge geachtet.

Bauchnabel

Wisst ihr was ich mich gefragt habe?

Ob die/er sich auch den Bauchnabel vom Baby Jesus angeguckt haben? *Der war ja auch eher nicht so wichtig.* Wie sah der Bauchnabel von Jesus wohl aus?

So ein Baby hängt ja im Bauch der Mutter an der Nabelschnur. Über diese Schnur bekommt es Nahrung, weil es ja im Bauch nicht essen kann.

Dann wird es geboren und dafür muss die Nabelschnur abgetrennt werden. So entsteht dann der Bauchnabel.

Es gibt ja ganz unterschiedliche Bauchnabel Formen? Es gibt so richtig tiefe Bauchnabel. Da kann man Wasser reinlaufen lassen?

→ **Wer von euch hat so einen tiefen Bauchnabel?**

Und dann gibt es Bauchnabel, die sind so mitteltief. Da sieht man noch so das letzte Ende der Nabelschnur. Sieht ganz cool aus?

→ **Wer von euch hat eher so einen Bauchnabel?**

Ich habe so einen Bauchnabel, der richtig tief ist. Wie so eine Höhle. Manchmal sind da so Fusseln drin. Das ist blöd. Also das hat also auch Nachteile. Und 2011 haben Wissenschaftler 662 neue Lebensformen im Bauchnabel entdeckt. So kleine Bakterien.¹ Ehrlich, das will ich gar nicht wissen.

Adam und Eva

Ich habe mir dann noch eine zweite Frage gestellt. Hatten die ersten Menschen, die Gott geschaffen hat, eigentlich einen Bauchnabel. Vielleicht kennt ihr die Geschichte. Gott schafft Adam und Eva. Die baut er und haucht ihnen seinen Atem ein. Hatten die wohl einen Bauchnabel?

→ **Was denkt ihr? Umfrage? Wer ist der Meinung die hatten einen? Wer ist der Meinung die hatten keinen?**

Es gibt eine coole Geschichte. Ich weiß nicht ob sie stimmt. Aber sie könnte stimmen. Als Gott die Menschen geschaffen hatte, hat er sich vor Adam hingestellt und gesagt: Dich hab ich lieb! (**Finger-Bohr-Bewegung**) Und dann hat er sich vor Eva hingestellt und gesagt: Dich hab ich auch lieb! (**Finger-Bohr-Bewegung**)

¹ <http://www.sein.de/news/2011/juli/biologen-finden-662-unbekannte-lebensformen--im-menschlichen-bauchnabel.html>

Und dadurch ist der Bauchnabel entstanden. Also hatten die ersten beiden Menschen auch einen Bauchnabel. Logisch oder.

Gottes Bauchnabel

Aber hat Gott einen Bauchnabel? Ich glaube nicht. Gott ist ja nicht von einem Menschen erfunden worden. Gott ist ewig. Er ist Schöpfer. Souverän. Heilig. Großartig. Ich glaube nicht, dass Gott einen Bauchnabel hatte. Aber als Jesus geboren wird, zeigt uns Gott seinen Bauchnabel. Im Baby Jesus.

Nachdem Gott die Menschen geschaffen hat, haben sie ihn ziemlich schnell vergessen. Gott hat aber die Menschen lieb. Er hat ihnen ja einen Bauchnabel gemacht. Dich hab ich lieb, hat er gesagt (**Finger-Bohr-Bewegung**). Aber keiner will es mehr hören. Heute wollen das auch viele nicht hören.

Gott weiß, dass viele Menschen vom richtigen Weg abgekommen sind. Das ist nicht gut. Sie verlaufen sich. Deswegen schickte er Jesus. Als Mensch. Mit Bauchnabel. In einem Stall.

Gott wird zum Kind. Mit Bauchnabel. Durch Jesus kam ja Gott zu uns. Jesus zeigt uns den Vater. Und Jesus hatte einen Bauchnabel.

Wie der wohl ausgesehen hat? Tief, flach, nach außen gewölbt? Die Hirten werden den gesehen haben. *Vielleicht hat sich der kleine Hirte den ganz genau angekuckt.* Und natürlich Maria und Joseph.

Gott schickt Jesus auf die Erde der auch einen Bauchnabel hatte. Damit will er uns seine Liebe zeigen. Jesus kommt und sagt den Menschen: Gott, mein Vater, hat dich lieb (**Finger-Bohr-Bewegung**).

Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes

Gott lässt das alles aufschreiben, so dass wir es heute noch lesen können, in der Bibel. Hier zum Beispiel, im Neuen Testament (Tit 3,4) **pp:**

*Wir waren vom rechten Weg abgeirrt und wurden von allen möglichen Wünschen und Leidenschaften beherrscht. Wir lebten in Bosheit und Neid, waren hassenswert und hassten uns gegenseitig. **Aber dann erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters.***

Und das feiern wir Weihnachten. Gott ist freundlich zu uns. Er liebt uns. Er schickt Jesus und zeigt uns seinen Bauchnabel.

Und das sollst du heute Morgen vom Gottesdienst mitnehmen: Gott sagt zu dir: Dich hab ich lieb (**Finger-Bohr-Bewegung**). → **Macht mal alle mit: Dich hab ich lieb.**

Motivation

Und wer das kapiert hat, der geht auch in den Stall. *Der achtet auch auf die Armen und Schwachen. Wie der kleine Hirte.* Wie der Wirt zum Schluss. Und dann sagt er das anderen Menschen. Weil die Nachricht der Knaller ist. Gott hat einen Bauchnabel. Wer das verstanden hat liebt auch seine Mitmenschen. Denn die haben ja auch alle einen Bauchnabel. Deine Geschwister. Deiner Klassenkameraden. Im Kindergarten. Deine Eltern.

Liebe Kinder. Ich wünsche euch frohe Weihnachten. Und wenn ihr das nächste Mal euren Bauchnabel seht, dann denkt daran, dass Gott euch lieb hat.

Amen